



Schuleinzugsbereich

Der Schulträger legt Schuleinzugsbereiche fest. Sind wie in Buxtehude zwei Gymnasien vorhanden, so entscheidet die Adresse der Wohnung, welches der beiden Gymnasien ein Kind besucht.

Gibt es einen genehmigten schulischen Schwerpunkt, können die Eltern diesen Schwerpunkt wählen und an der Schule, in deren Einzugsbereich sie wohnen, eine Ausnahmegenehmigung beantragen.

Dies gilt auch für Kinder, die eigentlich Gymnasien außerhalb Buxtehudes besuchen müssten.

Genehmigte schulische Schwerpunkte an der HPS sind die Musikklasse und der Schwerpunkt „Junge Forscher“.



Chorprobe

HPS

Europaschule

UNESCO-interessierte Schule

MINT-freundliche Schule

Schule mit mehrsprachigem Profil

CertiLingua-Schule

Die Schule zeichnet sich aus durch internationale Beziehungen und ein hohes Engagement im naturwissenschaftlichen Bereich.

Das gesellschaftliche und soziale Engagement der Schule prägt auch die Arbeit in den Sprachlernklassen.



Gymnasium Halepaghen-Schule Buxtehude

Konopkastr. 5, 21614 Buxtehude

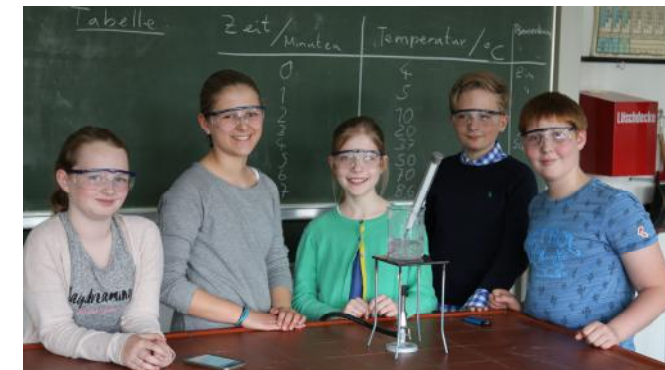
Tel. 04161-5940 - Fax. 04161-594110

sekretariat@hps-buxtehude.de

weitere Informationen:

www.halepaghen-schule.de

Neuer schulischer Schwerpunkt

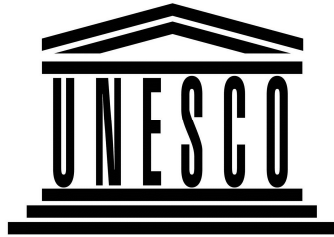


Experimentelles Arbeiten

Was sind „Junge Forscher“?

Schülerinnen und Schüler, die sich für Geschichte, Klimafragen und Naturwissenschaften interessieren, arbeiten in diesem Schwerpunkt altersgerecht an Forschungsaufgaben. In der Schule stehen dafür neben den „normalen“ Arbeitsmaterialien eine Wetterstation und eine Sternwarte zur Verfügung.

Geplant ist zunächst eine Zusatzstunde pro Woche. Es soll möglich sein, im Rahmen des Projekts auch einmal Ausflüge an außerschulische Lernorte zu machen. Dazu bieten sich unter anderem das Universum in Bremen, das Schwedenspeichermuseum in Stade und das Völkerkundemuseum in Hamburg an.



UNESCO und MINT bieten einen Rahmen für den schulischen Schwerpunkt, in den Gedanken aus allen Aufgabenfeldern und Fächern einfließen.



Wie wird man „Junger Forscher“

Nach Kennenlernen der Schule im 1. Halbjahr von Klasse 5 starten im 2. Halbjahr die „Jungen Forscher“. Angesprochen sind die Schülerinnen und Schüler, die nicht in der Musikklasse sind.

Die Teilnahme ist dann bis Ende von Klasse 6 verbindlich.

Zur 7. Klasse findet eine neue Anwahl für die letzten beiden Module der „Jungen Forscher“ statt, die dann auch für die ehemalige Musikklasse offen sind.



Was wächst denn da?

Wie geht es weiter?

Für die Schülerinnen und Schüler der Musikklasse besteht nach der 6. Klasse die Möglichkeit, ins Juniororchester zu wechseln, geplant ist außerdem eine Fortführung des Chors. Außerdem können sie die beiden letzten Module der „Jungen Forscher“ wählen.



Die „Jungen Forscher“ arbeiten auch in Klasse 7 weiter.



Mit Klasse 7 startet der bilinguale Unterricht, in dem Fachunterricht auf Englisch erteilt wird.

In Klasse 8 beginnt der Wahlpflichtbereich mit einem breiten Wahlangebot im sprachlichen, naturwissenschaftlichen, geschichtlichen und musischen Bereich.